SSV70 Halle-Neustadt e.V.

Wasserstand
3/2023

https://images.freeimages.com/clg/images/38/383802/sunflower-clip-art_f.jpg

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der wohlverdienten Sommerpause melden wir uns mit dem **3. WASSERSTAND** des Jahres zurück. Am Umfang des Heftes kann man erahnen, dass viel passiert ist seit unserer letzten Berichterstattung, schauen wir doch gemeinsam einmal zurück:

Wir haben mit unseren Mitgliedern ein tolles Sommerfest gefeiert und unsere Jugend paddelte auf den Seen in Mecklenburg Vorpommern. Aber bereits vor der Sommerpause haben sich viele erwähnenswerte Ereignisse zugetragen, auf die in diesem Heft noch einmal zurückgeblickt werden soll. Unsere Wettkampfsportler haben sich in den Osterferien in den Trainingslagern in Italien und Pretzsch auf die anstehenden Saisonhöhepunkte vorbereitet, was ihnen auch sehr gut gelungen ist, denn in den folgenden Wettkämpfen konnten hervorragende Leistungen erzielt werden. So belegte unser Team beim Danish Swim Cup einen herausragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung und bei den Landesmeisterschaften wurden unzählige Meistertitel erkämpft.

Aber auch abseits des Wettkampfbeckens gab es einiges, über das in diesem Heft berichtet wird: unsere Senioren haben Bad Frankenhausen und Umgebung unsicher gemacht ;-) und unsere Jüngsten durften Ihren Entdeckergeist im Erholungslager in Benneckenstein im Harz entfalten.

Unsere Mitglieder konnten die Sommerpause hoffentlich gut nutzen, um sich zu erholen und schöne Erlebnisse zu sammeln, so dass nun mit voller Energie in die neue Saison durchgestartet werden kann. Für die Mitglieder der Master- und Technik-Gruppen steht das mittlerweile fest etablierte Trainingslager an und auch alle anderen Mitglieder nutzen unsere Trainings- und Reha-Programme wieder, um sportlich in den Herbst zu starten. Und in der Regenerationsphase solltet ihr den **WASSERSTAND** zur Hand nehmen und das Frühjahr und den Sommer noch einmal Revue passieren lassen. Viel Spaß beim Lesen!

Silvia Wolter
2. Vorsitzende

https://thumbs.dreamstime.com/b/splash-water-9934459.jpg

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2
In eigener Sache	Termine und Informationen	3
Wasserspritzer		4
Leisslinger Schwimmpokal	Zufriedene Gäste, trotz übervoller Schwimmhalle	5
Erholungslager	Ein herzliches Willkommen in Benneckenstein	6/7
Landesjugendspiele	Unsere Sieger vorgestellt	8/9
Seniorenfahrt	Erlebnisse: Salzig - Schief - Schokoladig	10/11
Trainingslager Pretzsch	Vorbereitung auf die Saison-Höhepunkte	12
Trainingslager Lignano	Über körperliche Grenzen gehen	13/14
Danish International Swim Cup	Zicke-Zacke, Zicke-Zacke SSV !	15
Letzte Seite	Sommerfest	16

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Yvonne Bischoff, Druck: Copy Köthe

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

In eigener Sache

Termine und Informationen

https://as2.ftcdn.net/v2/jpg/01/35/58/91/1000_F_135589155_1VWrNv3rUjD8T7nsN8X5YhqzthS8n45e.jpg

Seniorenfahrt

Am 29. November können SeniorInnen einen schönen Tag in der Friederiken Therme in Bad Langensalza verleben und einen Weihnachtsmarkt besuchen. Flyer werden beim Trainer erhältlich sein.

Trainingslager der Masters- und Technikschwimmer

Vom 8.-10. September werden die angemeldeten SchwimmerInnen in Pretzsch mit viel Spaß und garantiertem Muskelkater trainieren.

32. Hallescher Salzpokal

Unser traditioneller Einladungswettkampf findet am 7. und 8. Oktober statt und benötigt wieder selbstgebackenen Kuchen, Salat und die Unterstützung möglichst vieler Helfer vor Ort, die sich bei Frau Bischoff melden können.

Herbstferien

Das Üben findet wie gewohnt statt.
Ausnahme: Unsere WettkampfsportlerInnen ab Klasse 1 haben bis zum 21.Oktober aktive Erholung.

Weihnachtsfeier Kinder

Der Weihnachtsmann und die Jugendleitung erwarten am 16. Dezember wiederum alle Schwimmer im Vor- und Grundschulalter in der Sprunghalle (Einladungen folgen).

Weihnachtsfeier erwachsene Mitglieder

Herzlich eingeladen wird am 19. Dezember zu 15.00 Uhr zum weihnachtlichen Kaffetrinken bzw. zu 19.00 Uhr zur Abendveranstaltung in die Bergschänke Nietleben. Wir reservieren gern Tische für Gruppen! Dazu bitte beim Trainer die ungefähre Personenzahl anmelden.

Letzter Trainingstag…

vor dem Jahreswechsel ist Mittwoch, der 20.12.2023. Wir beginnen mit allen Sportangeboten ab Samstag, dem 6. Januar 2024.

https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRUI6tX89i53TOcnr1JSi1uDgzsSeTf0vvHuAxkTtWX158a9vI3

Kassierungstermine Barzahler 1. Halbjahr 2024

18.12., Montag	18.00-19.00 Uhr
20.12., Mittwoch	15.00-19.00 Uhr

Jeweils im Vereinsraum im Obergeschoss der Schwimmhalle. Bitte nutzen Sie unbedingt einen dieser Termine oder gehen Sie zum Zahlen mit Lastschrift über (Formular vom Trainer erhältlich).

Spendenbitte

Für alle Menschen, die am Ende des Jahres noch eine kleine Summe für gute Zwecke erübrigen können, mit der Arbeit unseres Vereins zufrieden sind und diese unterstützen möchten, sei hier die Bankverbindung genannt:

SSV70 Halle-Neustadt e.V.
IBAN DE 48 8005 3762 0389 307 513
Verwendungszweck: Spende und Name des Spenders
Die Spendenquittung stellen wir Ihnen noch in diesem Jahr zu!

https://t3.ftcdn.net/jpg/01/00/47/70/360_F_100477025_6MfDlqwkNKmzlOM4D576t1405oeJJ7KG.jpg

Kontakt

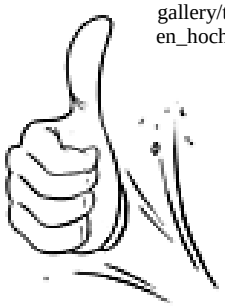
Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags
Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder mehlis@ssv70.de oder die Homepage www.ssv70.de oder die Postanschrift: Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz, nutzen.

Schwimmabzeichenabnahme der Gruppe „Technik 2“ im Mai/Juni im Rahmen des Schwimmabzeichentages 2023. Das Ergebnis 14 x Gold und 1 x Silber kann sich sehen lassen. Die Sportler waren von ihren Leistungen sehr positiv überrascht und der Trainer Sven Pringal (links) mehr als zufrieden.

https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/AA_DLRG2019/Informieren/Baderegeln/Malvorlagen/BadeEnte_Bauch.jpg

Unsere Wettkampfsportler ab der 3. Klasse kämpften in Magdeburg um die Landesmeistertitel.

Die Sieger sind auf Seite 8 und 9 zu finden.



https://www.clipartsfree.de/images/joomgallery/thumbnails/gaestebuch_82/daumen_hoch_171/cli_art_daumen_hoch_20160814_1103753011.png

Leisslinger Schwimmpokal

Zufriedene Gäste, trotz übervoller Schwimmhalle

Zum 28. Mal wurde der Leisslinger Schwimmpokal von der SSV70 Halle-Neustadt ausgetragen, der erstmalig im Herbst 1994 aus der Taufe gehoben wurde.

Der Wettbewerb fand dieses Jahr wieder besonders großen Anklang. Wir durften Aktive aus vielen Bundesländern begrüßen.

Mit einer Teilnahme von 40 Vereinen wurde in diesem Jahr wieder ein Meilenstein für die Ausrichtung von Schwimmwettkämpfen gesetzt.

488 aktive SchwimmerInnen konnten Ihre Leistungen bei 2.323 Einzelstarts, darunter auch 11 Staffeln unter Beweis stellen.

Auch bei den Zuschauern in der Halle und Online, via Live-Streaming fand die Veranstaltung hohes Interesse, an den vielseitigen Wettkämpfen der Altersklassen 2014 bis offene Klasse.

Unsere Sportler stellten persönliche Bestzeiten auf und belegten nach dem SV Halle, den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Glückwunsch allen SchwimmerInnen.

Es gab, wie jedes Jahr, attraktive Preise zu gewinnen. Die Gewinner durften sich über tolle Pokale, Medaillen, Urkunden und Geldprämien freuen. Und nicht nur beim Lottosprint konnten sich unserer Sportler gute Platzierungen sichern.

Quiz und Bastelstrecke ließen die Zeit zwischen den Starts nicht lang werden.

Am Imbiss- und Kuchenstand gab es eine große Auswahl an Köstlichkeiten. Mit der extra organisierten ausgewogenen Mittagsverpflegung für die Sportler konnten neue Kräfte mobilisiert werden.

Der reibungslose Ablauf der gesamten Veranstaltung, die sich über zwei Tage erstreckte, ist den zahlreichen Helfern am Beckenrand, bei der Verpflegung und hinter den Kulissen zu verdanken, die auch zum erneuten Erfolg des 28. Leisslinger Schwimmpokals beitrugen.

Thomas Klausnitz
Sportlervati

https://media.licdn.com/dms/image/C4D22AQFdQicWHLMW2w/feedshare-shrink_800/0/1614885928043?e=1689811200&v=beta&t=z0b_w3-zXfXYhpOx9YFRS5StypWoprs-0W4saj46Rzg

Erholungslager

Ein herzliches Willkommen in Benneckenstein

Am 13.Mai wurden 26 aufgeregte Kinder der 1. bis 3. Klasse und 2 Betreuerinnen ganz lieb von Ines und Stefan empfangen. Nachdem die Jungen im Bungalow eingezogen waren und die Mädchen sich gemütlich eingerichtet hatten, durfte das Lieblingsessen aller Kinder *„Nudeln mit Tomatensoße“* verspeist werden.

Die Kräuterfrau kam nach einer kurzen Spielpause. Los ging es auf die Wiese. Was die Natur alles zu bieten hatte, wurde kindgerecht erläutert. Dann sammelten alle Kinder Spitzwegerich, der im Naturfreundehaus klein geschnitten wurde, mit Zucker versehen und in ca. 2 Wochen als Hustenmittel verwendet werden kann. Unsere Salbe eignet sich prima gegen Mückenstiche und andere Schürfwunden.
Eine Wanderung zum nahegelegenen Kneippbecken verkürzte die Zeit bis zum Abendessen.

Lustige Witze gab es am Lagerfeuer, bei denen wir herzhaft lachten.

Nach einer sehr ruhigen Nacht, spazierte unsere Gruppe gemütlichen Schrittes bis zum Froschteich in Trautenstein. Das schönste Erlebnis während der Wanderung, war ein Flüsschen, eine Brücke und unendlich viele Baumstämme. Kleine Rindenboote fuhren durch die Brücke, die von einigen Jungs hinterher mit Steinchen beworfen wurden. Es war ein Abenteuerspielplatz, den sich die Kinder selbst erschaffen hatten. Im später erreichten Froschteich fing man unzählige Kaulquappen und Fröschlein, die in einem wassergefüllten Eimer betrachtet wurden. Anschließend ließen unsere Schützlinge die Tiere wieder frei. Versprochen war eine Rast mit Eisessen, was im Cafe *„Dambachtal“* verspeist wurde. Für die Rückfahrt nahmen wir den Bus, denn die kleinen Beinchen waren schon ordentlich müde. Anschließend sammelten die Kinder das Holz für unser zweites Lagerfeuer.

„Pullman City“ war das große Highlight am Sonntag. Dorthin brachte uns der Bus. Die Kulisse der Westernstadt beeindruckte uns sehr. Es gab Westernshows, Pferdeshows, Zaubershows und vieles mehr. Ein phantastischer Spielplatz zog die Kinder magisch an. Das Taschengeld wurde in verschiedenen Shops umgesetzt. So viel Spaß brachte das *„Bullenreiten“,* vor allem, wenn ein kleiner Reiter mal unten landete. Schade, dass auch dieser Tag viel zu schnell zu Ende ging.

Am Dienstag zeigte sich das Wetter recht kühl, aber dick angezogen ging es ins *„Echotal“*. Dort versuchten alle das „*Echo*“ der gesprochenen Worte zu hören. Hurra, es funktionierte.

Nachdem der leichte Nieselregen aufgehört hatte, wurde auf unserem Gelände eine Baustelle eröffnet. Eine *„Pizzaofenbaustelle“*!! Die Erläuterungen hierzu gaben uns Ines und Stefan. Man brauchte Steine, ein Rohr…und eine Menge Lehm zum abdichten des Ofens. Mit Feuereifer arbeitete jeder in einer kleinen Gruppe. Das war ein riesiger Spaß, so mancher Lehmfleck landete auf den Sachen oder mal bei seinem Nachbarn im Gesicht. Hi, hi… zwischendurch stellte eine kleine Gruppe den Pizzateig her und schnippelte sämtliche Zutaten, wie Pilze, Zwiebeln, Knoblauch usw. Die zweite Gruppe begann mit dem Heizen der Öfchen. Ein wenig Holz wurde genutzt. Das Feuer durfte nicht ausgehen. Dabei war höchste Vorsicht geboten! Der Pizzaofen war heiß, die Minipizzen konnten selbstständig belegt werden. Es war lecker.

Auf der nahegelegenen Waldbühne führten die Kinder spontan in den mitgebrachten Kostümen, wie Hexe, Fee, Füchslein…verschiedene Shows und Tänze vor. Das Stockbrot am Abend bereitete man an unserem letzten Lagerfeuer zu. Einige Stockbrote ähnelten eher der Holzkohle. Doch wir hatten genug Teig für Jeden.

Am Abend wurden die Sachen in den Reisetaschen und Koffern verstaut, damit wir am nächsten Tag unsere letzte Aktivität in Ruhe beginnen konnten. Das Sachen packen erwies sich bei unseren größeren Mädchen als kleines Problem, was zu später Stunde doch noch bewältigt wurde.

Die Besitzer des Alpakahofs erwarteten uns bereits. Ach, waren diese Tierchen niedlich. Das ließ doch alle Kinderherzen höher schlagen. Es sind aber keine Streicheltiere, nur sehr neugierig. Deshalb bemühten sich alle um Ruhe. Mit den Alpakas durften immer zwei Kinder durch den angrenzenden Wald gehen. Sie zu bändigen, war gar nicht so einfach. Die drolligen Tierchen brachten wir zum Hof zurück und verabschiedeten uns.

Mit vielen, tollen Erlebnissen konnten die Kinder am Nachmittag Abschied vom Naturfreundehaus Benneckenstein nehmen. Es war eine wunderschöne Zeit, die uns Ines und Stefan dort ermöglichten.

Yvonne Bischoff
Vereinsassistentin

Landesjugendspiele

Unsere Sieger der Landesjugendspiele in Magdeburg

Jannik Zorn

Emma Leni Schulz

Karl Bönicke

Leni Kehler

Taron Harms

Carl Ertle

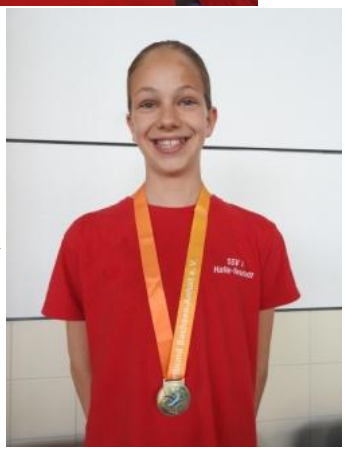
Eric Kazmirzak

Elise Zinnert

Emil Sachadae

Nele Behnert

Greta Sosinski



https://www.clipartsfree.de/images/joomgallery/thumbnails/gaestebuch_82/daumen_hoch_171/daumen_hoch_clipart_gratis_20160814_1737798449.png

Landesjugendspiele

Unsere Sieger der Landesjugendspiele in Magdeburg

Penelope Jany

Arno Heuchert

Alexandra Rennefahrt

Julius Luci

Leah Bauer

Jonas Köhler

Sebastian Mitte

Finn Kochmann

Lars Kochmann

Christian Rennefahrt

Luca Mitrenga

https://www.clipartsfree.de/images/joomgallery/thumbnails/gaestebuch_82/daumen_hoch_171/daumen_hoch_clipart_gratis_20160814_1737798449.png

Seniorenfahrt

Erlebnisse: Salzig - Schief - Schokoladig

Zu unserer Seniorenfahrt am 10. Mai 2023 trafen wir uns alle pünktlich 8:30 Uhr auf dem Parkplatz in der Nietlebener Straße. Vom Busfahrer Michael des Unternehmens „*Geißler Reisen*“ wurden wir freundlich empfangen.

Durch eine gut ausgesuchte Fahrtroute erreichten wir die Kyffhäuser-Therme (mit großzügiger Badelandschaft) recht schnell. Die Mitarbeiter der Therme erwarteten uns schon und hatten alles gut vorbereitet.

Jeder konnte die Vielseitigkeit der Therme genießen. Es gab auch Mutige, welche die Möglichkeit nutzten, zu rutschen. Auch das Außenbecken mit nur 18 Grad wurde von Einigen getestet. Der nette Bademeister bot für unsere Gruppe eine zusätzliche Wassergymnastik an.

Nach vier Stunden Wellness wurden wir vor der Therme von Frau Hase (Tourist-Information) begrüßt. Sie gab uns beim Spaziergang, in Richtung Salzsiedehaus, einige Informationen über Bad Frankenhausen mit seinen historischen Gebäuden. Wir kamen vorbei am alten Fachwerkhaus, dem Kurpark und dem Solewasser-Vitalpark.

An der Salzsiedehütte mit kleinem Gradierwerk wurden wir von den Salzsiedern erwartet. An der Salzsiedepfanne gab es Erläuterungen über das Salzsieden. Wir beobachteten, wie sich das Salz am Boden der Pfanne absetzt. Später wurde dieses auf einer Holzschaufel getrocknet und wir durften es auch probieren.

Der Busfahrer holte uns später am Treffpunkt „Parkplatz-Am Anger“ ab und es ging in Richtung Oldisleben zur Goethe-Chocolaterie. Nach einer kurzen Busfahrt erwartete man unsere Gruppe dort.

Seniorenfahrt

In der Schokoladenmanufaktur konnten wir Kaffeespezialitäten, sowie leckere Torten, Baumkuchen und Eis genießen. Edle Pralinen und Schokoladenerzeugnisse werden dort hergestellt, welches wir durch Glasscheiben beobachten konnten. Es bestand auch die Möglichkeit, im hauseigenen Werksverkauf, Produkte zu kaufen.

Nach einem erlebnisreichen Tag verging die Heimfahrt wie im Flug! Etwas früher als geplant erreichten wir den Parkplatz in Halle-Neustadt.

Ute Küster
Seniorenwartin

Trainingslager Pretzsch

Vorbereitung auf die Saison-Höhepunkte

Zur optimalen Vorbereitung auf die Wettkampf-Höhepunkte im April und Mai fuhren die Sportler der 4. bis 6. Klasse ins Trainingslager nach Pretzsch an der Elbe. Vom 1. bis 6. April trainierten die 19 Mädchen und Jungen sowohl im, als auch außerhalb des Wassers, um bei den bevorstehenden Wettkämpfen ihre persönlichen Ziele zu erreichen und viele Medaillen zu gewinnen.

In 16 Trainingseinheiten verbesserten die Sportler ihre Schwimmtechnik, Starts und vor allem Wenden, von denen auf der kurzen 25m Bahn sehr viele gemacht werden mussten. Die hohe sportliche Belastung wurde von den Sportlern mit viel Ehrgeiz und gegenseitiger Motivation durchgestanden. Dazu gehörte auch lautstarkes Anfeuern vom Beckenrand.
Nicht zuletzt motivierte die Pokalwertung, für die in jeder Trainingseinheit Punkte gesammelt werden konnten, viele nochmal zusätzlich. Am Ende der Woche konnte Greta Sosinski den ersten Platz, vor Eric Kazmirzak und Luisa Wilczek belegen.

Abseits vom Wasser erkundeten die Kinder den Schlosspark und dessen Spielplatz. Aber auch die Spiele am Abend waren sehr gefragt. Allen voran das Spiel „*Werwolf*“, bei dem die Dorfbewohner versuchen, die bösen Werwölfe im Dorf ausfindig zu machen, falls diese sich nicht ausversehen schon selbst verrieten.

Am Mittwochnachmittag war dann die Kreativität gefragt. Da bald Ostern war, sollten die Kinder, zusammen mit Frau Bischoff, ein eigenes Osterei gestalten, dass sie mit nach Hause nehmen konnten.

Etwas erschöpft, aber gut vorbereitet auf die bevorstehenden Wettkämpfe, wurden die Kinder dann am Donnerstag von ihren Eltern wieder abgeholt.

Stephan Mitte
Trainer

Trainingslager Lignano

Über körperliche Grenzen gehen

Damit wir Schwimmer unsere Ziele erreichen, müssen wir schauen, was wir mit unserem Körper erreichen können. Dazu gehört auch, an Grenzen zu gehen und diese natürlich versuchen zu überschreiten. Um das zu schaffen, fliegen wir jedes Jahr in den Osterferien für 9 Tage nach Lignano, in Italien. Doch dieses Jahr war einzigartig.

Mit einer Gruppe von 20 Sportlern und natürlich unserer Trainerin Frau Mehlis, fuhren wir mit Zügen nach Lignano. Das war ein großer Unterschied zu den letzten Jahren, da wir sonst immer flogen. Doch easyJet machte uns einen Strich durch die Rechnung und stornierte unsere Flüge. Trotz der ca. 17-stündigen Fahrt, gab es im Zug viel zu lachen. Beispielsweise bei einer abgeänderten Spielform von Stadt, Land, Fluss dessen Kategorien wir zu Scheidungsgrund, Beleidigung und James Bond Waffe abwandelten. Am Abend sah es in den Nachtzügen leider anders aus. Wir schliefen beengt in den Abteilen. Dennoch versuchten wir das Beste daraus zu machen. Manche von uns spielten, wiederum andere machten Party und Estefania schlief bequem im Gang.

Nach unserer Ankunft im Hotel hatten wir nichts anderes im Kopf, außer unserer aller ersten Trainingseinheit, die 100 x 100m Freistil Strecke zu schwimmen. Dies erforderte viel Kraft, weshalb wir davor erst einmal Mittagbrot aßen, um uns zu stärken. In der Nähe unserer Unterkunft gab es einen Lidl, wo wir aller zwei Tage hingingen, um uns etwas Obst und Powerriegel zu kaufen. Doch bei so viel Training, kann man auch schnell mal was im Lidl vergessen. So zum Beispiel Finn, der erst seinen Zimmerschlüssel und dann auch noch sein Portemonnaie dort vergaß. Aber nach ein paar Jogging - Einheiten hatte er seine Sachen auch schon wieder.

Doch es wurde nicht nur zum Lidl gejoggt. Nein, wir joggten auch an der Strandpromenade entlang und hatten einen wundervollen Ausblick auf das Meer. An unserem Ziel angekommen, machten wir ein paar Fotoshootings, damit dieses einzigartige Trainingslager immer in Erinnerung bleibt. Der Strand bot den großen Jungs nicht nur eine Gelegenheit, um Emil mit Sachen in das Meer zu werfen, es war auch ein super Platz, um uns mit Hilfe von Strandyoga zu dehnen und zu kräftigen.

Das ganze Trainingslager bestand aus 18 Trainingseinheiten mit jeweils 2 Stunden im Wasser, wo wir pro Trainingseinheit ca. 5 km schwammen, und natürlich jeden Tag auch einer Stunde Krafttraining. Dies bot nicht nur den Mädels eine gute Gelegenheit im Fitnessraum nach gutaussehenden Italienern Ausschau zu halten, sondern auch für Frau Mehlis. Lottas Methode Aufsehen zu erlangen, waren ihre 188 Seilsprünge in einer Minute, welche von den anderen nicht zu toppen waren.

Aber auch wir brauchten Pausen vom Training. Während die Größeren schliefen, machten Emil und seine *„Detektive“* sich auf den Weg zum Fußball- und Basketballplatz und lernten dort Italiener, Bulgaren und Serben kennen.

Zwar näherte sich das Ende des Trainingslagers, doch ganz ohne Eiersuche konnten wir es nicht ausklingen lassen. Jeder versteckte ein selbstgepacktes Geschenk für die Person, die er vor dem Trainingslager beim Wichteln gezogen hatte. Auch gestalteten wir Eier, die wir beispielsweise anmalten oder mit italienischen Blättern verzierten. Es entstanden zum Beispiel Schwimmer, Osterhasen oder Hawaii-Tänzerinnen.

Zum krönenden Abschluss des Trainingslagers aßen wir als Gruppe am Abend vor unserer Abreise Pizza und genossen noch die italienische Meeresluft.

Trainingslager Lignano

Jedes Jahr gab es eine Pokalauswertung. So auch in diesem Jahr. Gekürt werden die acht Besten des Trainingslagers, die sich in diesen 9 Tagen die meisten Punkte erkämpften. Auch Frau Mehlis war sehr zufrieden mit unseren Leistungen und nun können wir weiter und weiter darauf aufbauen.

Wir sind nun alle gespannt und freuen uns auf unser nächstes Trainingslager! Geht das noch zu toppen?

Alexandra Rennefahrt
Sportlerin TG I

Danish International Swim Cup

ZICKE-ZACKE ZICKE-ZACKE SSV !

…hieß es auch dieses Jahr wieder in Esbjerg beim 24th Danish International Swim Cup. Und man kann sagen, dass sich das viele Training auch dieses Jahr bewährt hat.

So erreichte unsere Mannschaft aus 46 Sportlern nicht nur den dritten Platz in der Gesamtwertung, womit wir alle mehr als zufrieden waren, sondern auch durch Emil, Elise, Arno, Luca, Alexandra, Eric, Pauline und Greta den Sieg in der 8 x 25m Schmetterling-Staffel. Aber auch alle anderen Medaillengewinner und Bestzeitenschwimmer waren mehr als stolz auf ihre Erfolge. Jetzt wird fleißig weiter trainiert, um sich im nächsten Jahr wieder gegen die anderen Vereine behaupten zu können.

Amélie Garz
Sportlerin

https://jf-staeulalia.pt/img/other/19/collection-clapping-hands-cliparts-19.png

https://clipart-library.com/data_images/589379.gif

Letzte Seite

Sommerfest

verabschiedet

http://www.myvarradero.info/wp-content/uploads/2019/05/cute-clipart-sun-36.png

geehrt

vorgestellt

<u>Ehrung ehrenamtlicher Trainer:</u>
Sidney Ann Steinkopf und Stephanie Kretschmar

Luna Bunk wird unseren Verein in der kommenden Saison im freiwilligen sozialen Jahr unterstützen !

https://cdn.pixabay.com/photo/2019/02/19/19/45/thumbs-up-4007573_1280.png